

Sicherheitsventil, Messing, G 2, Ansprechdruck 4 bar - Riegler 105063

Artikel-Nr. RGL-105063

Hersteller Riegler

EAN 4047322054157

Sicherheitsventil, Messing, G 2, Ansprechdruck 4 bar

TECHNISCHE DATEN

Ansprechdruck [bar]	4
Betriebsdruck max [bar]	26.000000
Country of Manufacture	Deutschland
Dichtmaterial	FPM
Gehäusewerkstoff	Messing
Gewinde	G 2
Pneumatischer Anschluss	G2
Positionserkennung	Nein
Temperatur (max.)	200
Weight	3.13 kg
Werkstoff	Messing
Zolltarifnummer	84814090



BESCHREIBUNG

Sicherheitsventil, Hochleistungsausf., Messing, Betriebstemp. -40 °C bis 200 °C, G 2, SW 70, Ansprechdruck 4 bar Für Druckluft und ungiftige, nicht brennbare Gase, frei abblasend, deshalb nicht für Flüssigkeiten verwendbar, nicht geeignet für Wasserdampf! Die Ventile sind TÜV-zugelassen und haben eine TÜV-Bauteilprüfnummer.

NORMEN UND HERKUNFT

- Zolltarifnummer: 84814090
- Ursprungsland: DE

ÜBER SICHERHEITSVENTILE UND DRUCKBEGRENZUNGSVENTILE

Sicherheitsventile begrenzen den Druck in einer Anlage und blasen ab, sobald der eingestellte Ansprechdruck erreicht ist. Die Baureihe deckt Ansprechdrücke von 0,2 bis 50 bar ab und wird über Gewinde von G 1/4 bis G 2 direkt in die Leitung gesetzt. So lässt sich der Überdruckschutz auf den tatsächlichen Betriebspunkt abstimmen statt auf eine Standardstufe.

WORAUF ES BEI DER AUSWAHL ANKOMMT

- Ansprechdruck: die Baureihe reicht von 0,2 bis 50 bar. Der Wert muss über dem Betriebsdruck der Anlage liegen und unter dem zulässigen Druck des schwächsten abgesicherten Bauteils.
- Gewinde: verfügbar sind G 1/4 bis G 2, teils als Außengewinde (G 1/2 AG, G 3/4 AG, G 1 AG, G 2

AG). Die Anschlussgröße bestimmt, welche Menge im Ansprechfall abgeführt werden kann.

- Gehäusewerkstoff: Messing, Rotguss oder Zink-Druckguss in silber lackierter Ausführung. Rotguss findet sich in den Dampfausführungen, für 14 Artikel ist zusätzlich Edelstahl 1.4305 angegeben.
- Dichtmaterial NBR, FKM oder FPM: der Werkstoff muss zum Medium und zur Temperatur am Einbauort passen.
- Temperaturlage: die unteren Betriebsgrenzen liegen zwischen -40 und -10 °C, die oberen zwischen 110 und 260 °C. Danach entscheidet sich, welche Ausführung überhaupt in Frage kommt.

TYPISCHE EINSATZBEREICHE

- Absicherung von Druckluftbehältern und Kompressorstationen gegen unzulässigen Überdruck
- Überdruckschutz an Dampf- und Warmwasseranlagen
- Absicherung hinter Druckminderern für den Fall, dass der Regler durchgeht
- Schutz von Wärmetauschern und Speicherbehältern in der Prozesstechnik
- Begrenzung des Drucks in einzelnen Teilkreisen mit eigenem Druckniveau

Für alle 1931 Artikel der Gruppe ist DE als Ursprungsland hinterlegt. Bei erhöhten Korrosionsanforderungen stehen 14 Ausführungen in Edelstahl 1.4305 zur Verfügung.